

Vieweg & Sohn in Braunschweig.	Helmholtz, Vorträge. (Glaser, Jahrb. VI. 2.)	O. Wigand in Leipzig.	Draper, Geschichte der geistigen Entwicklung Europas. (Internat. Revue 1.)
Vogel in Leipzig.	Bierbaum, die Meningitis simplex. (Götschen, krit. Bl. 35.)	— —	Seller, Ahasverus. (Didaskalia 241.)
— —	Schade, Handwerkslieder. (Illust. Ztg. 1209.)	— —	Wagner, die chemische Technologie. (Allg. dtische. Lehrzgt. 35.)
Wagner in Innsbruck.	Archiv für Gesch. Tirols. (Allg. Lit.-Ztg. 26.)	— —	Wiecke, Lehrbuch der Mathematik. (Allg. Schulzgt. 33.)
Wagner in Leipzig.	Kollet, ausgew. Gedichte. (Illust. Ztg. 1209.)	Winter in Frankfurt a/M.	Krebs, Antibarbarus. (Ztschr. f. d. Gymnasialw. 7:8.)
Weber in Leipzig.	Möbius, Festrede. (Glaser, Jahrb. VI. 2.)	Ziemssen in Danzig.	Mannhardt, Roggenwolf u. Roggenhund. (Wissensch. Beit. d. Leipz. Ztg. 69.)
Weidmann in Berlin.	Cicero, de officiis, ed. Heine. (Allg. Lit.-Ztg. 32.)		
T. D. Weigel in Leipzig.	v. Stemann, Gesch. d. öffentlichen und Privatrechts im Herzogth. Schleswig. (Paimert, Vierteljahrsschr. 17. 2.)		

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Treptow a. R., den 1. September 1866.  
[16823.] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich hieselbst seit Juli v. J. neben meiner seit 9 Jahren bestehenden Buchdruckerei eine

Sortiments - Buch- und Kunst-Handlung

unter der Firma

**Fr. Lehfeldt**

eröffnet habe.

Nachdem ich bisher meinen Bedarf aus zweiter Hand bezogen, und es in der kurzen Zeit zu einem ziemlich bedeutenden Absatz gebracht habe, richte ich an Sie die ergebene Bitte: mir gütigst Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen.

Ich kann diese Bitte noch besonders dadurch unterstützen, als mir Treptow mit seinen 7000 Einwohnern durch den Sitz vieler königlicher und städtischer Behörden, eines Gymnasiums und einer Garnison nebst Stab Aussicht bietet, meine Thätigkeit bedeutend zu vergrößern.

Die zum Betriebe des Geschäfts nöthigen Geldmittel stehen mir ausreichend zu Gebote und durch das in meinem Verlage für den Greiffenberger Kreis erscheinende amtliche Kreisblatt, welches hier in Treptow, in Greiffenberg i. P. und in der Umgegend ziemlich verbreitet ist, und welches ich Ihnen gleichzeitig zu Insertionen und Beilagen, erstere à gesp. Corp.-Zeile 1 Sgr., letztere für 425 Expl. mit meiner Firma 15 Sgr., mir zu empfehlen erlaube, hoffe ich ganz besonders in den Stand gesetzt zu sein, einen lebhaften Absatz zu erzielen.

Meinen Bedarf werde ich vorläufig selbst wählen und bitte, mir Ankündigungen Ihrer neuen Unternehmungen, Wahlzettel etc. gleichzeitig mit andern Handlungen zugehen zu lassen.

Herr Ernst Julius Günther in Leipzig, welcher die Güte gehabt, meine Commissionen für Leipzig zu übernehmen, wird neben den Herren R. Gaertner (Amelang'sche Sort.-Buchhandlung), A. Asher & Comp., Julius Springer und dem

Banquierhaus Moritz Güterbock & Comp. in Berlin gern bereit sein, jede gewünschte Auskunft über meine Verhältnisse zu geben.

Indem ich Sie bitte, meinem Geschäfte Ihr geneigtes Wohlwollen und gütiges Vertrauen zu schenken, welches ich durch prompteste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten stets rechtfertigen werde, (ersuche ich Sie noch freundlichst um gefällige Ausfüllung der umstehenden Zettel und) zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Fr. Lehfeldt.**

[16824.] Neapel, den 1. August 1866.  
P. P.

Ich beehre mich Ihnen anzuzeigen, dass das bisher von mir unter der Firma:

**Albert Detken**

betriebene Geschäft, bestehend aus Buchhandlung, Leihbibliothek und Buchbinderei, von heute an in Gemeinschaft mit meinem Schwager und mehrjährigem Mitarbeiter, Herrn F. Rocholl, für gemeinschaftliche Rechnung unter Uebernahme sämtlicher Activa und Passiva unter der Firma

**Detken & Rocholl**

fortgeführt werden wird.

In der Hoffnung, dass Sie das der alten Firma geschenkte Zutrauen auch auf die neue übertragen werden, ersuche ich Sie, von den untenstehenden Unterschriften Vormerkung zu nehmen, und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst  
**Albert Detken.**

Albert Detken wird zeichnen:

Detken & Rocholl.

F. Rocholl wird zeichnen:

Detken & Rocholl.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[16825.] Zur Vermittelung einer directen Verbindung mit dem Gesamt-Kunsthandel hat unterzeichnete Kunsthandlung Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig als Commissionär angenommen und denselben beauftragt, Vorkommendes in Besorgung zu nehmen.

Wir bitten die Herren Verleger von Kunstfachen, sowie von allen in das Kunstfach einschlagenden Erzeugnissen, uns gütigst Circulare, Kataloge, Prospective etc. durch dessen Vermittelung baldigst zuzenden zu wollen.

Weimar, im September 1866.

**W. Bauer & Sohn,**  
Kunsthandlung.

### Verkaufsanträge.

[16826.] Eine Buch- u. Kunsthandlung in Berlin, die sich namentlich eines lebhaften Absatzes von Photographien erfreut, ist wegen anderweitiger Absichten des Besitzers um 1500 Thlr., den realen Werth der Ladeneinrichtung und Lagerbestände, durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und stehe gern mit näherer Auskunft zu Diensten.

**Julius Krauss** in Leipzig.

[16827.] Ein kleineres, aber solides Sortimentsgeschäft in Thüringen, aus Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandel bestehend, mit einigem gangbaren populären Verlag, ist mit den ansehnlichen Vorräthen um den Preis von 3300 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich stehe gern mit Auskunft darüber zu Diensten.

**Julius Krauss** in Leipzig.

[16828.] In einer größern Stadt Norddeutschlands mit reicher, für Literatur zugänglicher Umgegend ist die älteste Buchhandlung mit solidesten, ausgedehnten, aber bis jetzt wenig benutzten Verbindungen wohlfeil zu kaufen. Kaufsumme 3500 Thlr. baar.

Auskunft bei Herrn R. Hartmann in Leipzig und Herrn R. Gaertner in Berlin.

[16829.] Ein kleiner Verlag nebst Verlagsrechten ist für 700 Thlr. billigst zu verkaufen. Bisheriger guter Absatz wird nachgewiesen.

Auf reelle Anfragen unter Z. # 10. per Adresse der Exped. d. Bl. wird Näheres mitgetheilt.

[16830.] Ein kleiner Verlag, welcher durch die Richtung der übrigen Verlagsartikel des jetzigen Besitzers nicht die gehörige Verbreitung findet, ist billig zu verkaufen.

Diese Artikel dürften sich für Gründung eines Verlagsgeschäftes sehr wohl eignen.

Nähere Auskunft zu erteilen hat die Güte Herr G. E. Schütze in Leipzig.

[16831.] Ein grosses Journalisticum in einer der beliebtesten Städte Süddeutschlands, das seit langem ohne Concurrenz besteht und daher eine sehr sichere Kundenschaft hat, ist um 4000 Thlr. zu verkaufen. Der Betrieb desselben macht gegenüber dem ansehnlichen Ertrag nur wenig Mühe und lässt noch viele Zeit zu sonstigem Erwerb (Agenturen oder dergl.) übrig.

Näheres steht zu Diensten durch

**Julius Krauss** in Leipzig.